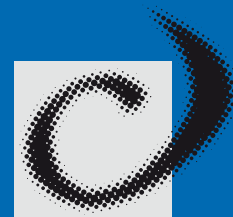


Gesellschaft der Freunde und Förderer
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main e.V.



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Sehr verehrte Damen und Herren,

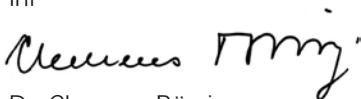
nicht jedes Instrument muss klingen, um eine Wirkung zu erzielen.
Das private Engagement ist ein hochwirksames Instrument im Wettbewerb um die besten Studierenden und die besten Lehrer.

Darum unterstütze ich die Initiative der Frankfurter Hochschule, mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main e.V. ein Angebot zu schaffen für all jene, die den künstlerischen Nachwuchs auf hohem Niveau fördern möchten.

Denn Exzellenz und die Entwicklung talentierter Studierender zu international gefragten Künstlern erfordern Studienbedingungen, die weit über das herkömmliche Curriculum hinausweisen. Sie entstehen durch Stipendienprogramme für Hochbegabte, Verpflichtungen renommierter Lehrer oder die Finanzierung außergewöhnlicher Meisterkurse.

So hängt das Erreichen großer Ziele nicht allein von den Protagonisten in der Hochschule ab, sondern auch von denen, die mit ihnen arbeiten wollen, die sie unterstützen und hier einen aktiven Beitrag leisten – den Förderern und Freunden.
Ich lade Sie herzlich ein, mitzutun!

Ihr



Dr. Clemens Börsig
Vorsitzender





Liebe Freunde der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst,

die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur stellt Fragen, eröffnet neue Horizonte, gibt jeder Zeit ein eigenes Gesicht. Kreativität, Offenheit und Disziplin sind Schlüsselqualifikationen, die für die Zukunft unserer Gesellschaft entscheidend sind. Nirgendwo werden diese Fähigkeiten beim Einzelnen so gefördert und gefordert wie in einer künstlerischen Ausbildung.

Optimale Studienbedingungen und ein attraktives Studienangebot sind dabei wesentlich für den Erfolg und Fortbestand unserer Arbeit. Sie sind die Garanten dafür, dass wir auch in Zukunft eine spannende Studienadresse von internationaler Bedeutung sind.

Privates, bürgerschaftliches Engagement kann die Rahmenbedingungen der Hochschularbeit gezielt verbessern. Aus diesem Grund haben sich engagierte Persönlichkeiten und Unternehmen der Region, Organisationen, Hochschullehrer und Absolventen in der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main zusammengeschlossen. Wollen auch Sie ein Freund und Förderer unserer Hochschule werden?

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Thomas Rietschel
Präsident



Starterstipendien, Kontrabass und Fledermaus – Förderprojekte seit 2007

Seit ihrer Gründung im Februar 2007 hat die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main folgende Projekte gefördert:

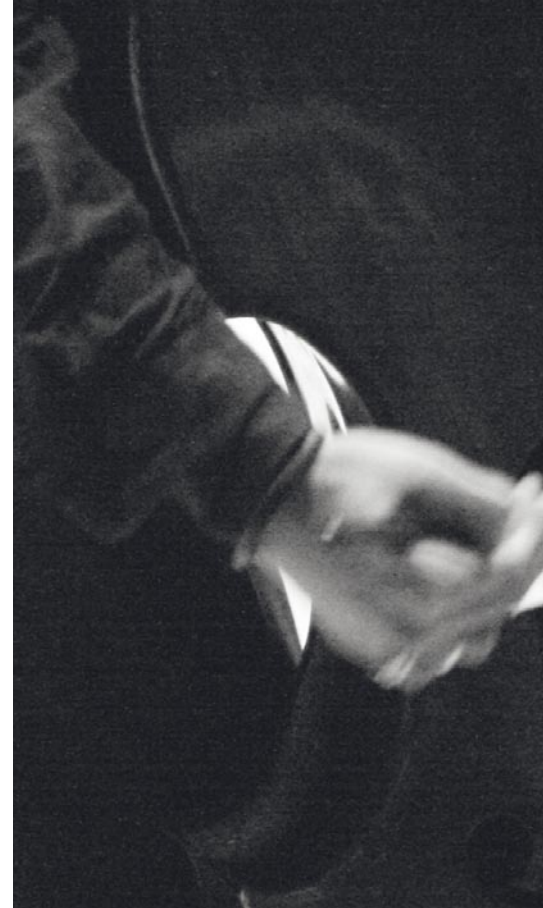
- Claudio Monteverdis „Orfeo“ im Rahmen des Rheingau Musik Festivals 2007
- „Die Fledermaus“ von Johann Strauß im Gallus Theater Frankfurt 2008
- Starterstipendien für hochbegabte Studienanfänger
- Stipendien für das „Internationale Sommerlabor 2008/Tanzlabor_21“
- Matching Funds im DAAD-Stipendienprogramm für ausländische Studierende
- Mentale Trainings für die Posaunen-, Trompeten- und Fagottklassen
- Workshops für Schauspieler, Sänger und Tanzpädagogen
- Dokumentation des musikwissenschaftlichen Symposiums „Musik-Bürger-Stadt“
- USA-Reise der Bigband anlässlich der zehnjährigen Hochschulpartnerschaft Hessens mit Wisconsin
- Kauf einer Bassposaune, eines Kontrafagotts und eines Kontrabasses
- Renovierung und Neubestuhlung des Großen Saals.

2009 finanziert die Gesellschaft der Freunde und Förderer die erste Gastprofessur. Stephan Kimmig, fester Hausregisseur am Thalia Theater Hamburg, verstärkt den Ausbildungsbereich Theater und Regie.

Mit „Rinaldo“ von Georg Friedrich Händel, der im Herbst 2009 Premiere hat, wird erneut eine Opernproduktion gefördert.

Dazu sind zukünftig auch mehrjährige Projekte geplant. So erhält einmal im Jahr ein renommierter Gastdirigent für eine Arbeitsphase mit dem Hochschulorchester ein Engagement. Den Anfang macht Lothar Zagrosek, Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin, im November 2009.

Der Ausbau des hochschuleigenen Stipendienprogramms ist ein weiteres Vorhaben der GdFuF.





Beitrittserklärung für die
Gesellschaft der Freunde und Förderer der
Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Frankfurt am Main e.V.

Ja, ich/wir möchte/n ab [] der Gesellschaft der Freunde
und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
am Main e.V. als Mitglied beitreten.

Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon tagsüber

E-Mail

Datum, Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt für:

Einzelmitglieder	Familien	Studierende	Unternehmen
120 Euro	200 Euro	30 Euro	500 Euro

Mein/unser Mitgliedsbeitrag beträgt [] Euro pro

Kalenderjahr. Der Beitrag wird von mir/uns erstmals
am [] und in Zukunft im Januar eines jeden Jahres über-
wiesen an die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Konto-Nr. 8065070 bei
der Deutschen Bank Frankfurt, Bankleitzahl 500 700 24.

Datum, Unterschrift

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, meinen Jahresbeitrag ab

[] in Höhe von [] Euro bei Fälligkeit zu
Lasten meines Girokontos einzuziehen.

Konto-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

Ort, Datum

Unterschrift

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Der Frankfurter Bürger Joseph Hoch stiftete 1878 sein Vermögen für die Gründung einer „Anstalt für Musik“. Schnell gelang es „Dr. Hoch’s Conservatorium“, Künstlerpersönlichkeiten wie Julius Stockhausen, Clara Schumann und Engelbert Humperdinck als Lehrer zu verpflichten und so bedeutende Schüler wie Otto Klemperer, Hans Rosbaud und Paul Hindemith auszubilden. 1938 dann wurde das Konservatorium um die Frankfurter „Hochschule für Musik“ ergänzt.

Den im Krieg zum Erliegen gekommenen Lehrbetrieb nahm die Hochschule 1947 wieder auf und erweiterte ihn bis heute um die Lehrbereiche Musiktheater und Tanz. Lehrkräfte wie Edith Peinemann, Hans Zender, Tabea Zimmermann, Hans Hollmann, Peter Iden oder Julia Fischer und Absolventen wie Werner Hoppstock, Udo Samel, Christoph Prégardien und jüngst Martin Stadtfeld dokumentieren den hervorragenden Ruf, den die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main seither genießt.

Heute bildet Hessens einzige Hochschule für Musik, Theater und Tanz Instrumentalisten und Musiklehrer, Musikwissenschaftler, Sänger, Komponisten und Dirigenten, Tänzer, Regisseure und Schauspieler aus. 400 Professoren und Lehrbeauftragte unterrichten 800 Studierende.

Seit 2006 sind mit dem „Tanzplan Frankfurt“ und dem „Masterstudiengang Internationale Ensemble Modern Akademie“ zwei der drei hessischen „Leuchttürme“ der Kulturstiftung des Bundes an der HfMDK verankert. Die Qualitätsentwicklung der Ausbildung, die Öffnung und Vernetzung und die Sicherung der kulturellen Bildung sind Entwicklungsziele der HfMDK. Mit mehr als einhundert öffentlichen Veranstaltungen im Semester ist die HfMDK kultureller Impulsgeber für Frankfurt und die Rhein-Main-Region.



Freunde und Förderer

Als Mitglied der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main e.V. genießen Sie viele Vorteile:

- Zutritt zu Generalproben, Unterricht und Workshops
- Ehrenkarten zu Premieren
- Einladung zu den exklusiven „Kunstübungen“
- ermäßigten Eintritt zu allen Konzerten und
- aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Programme der HfMDK

Sie fördern zum Beispiel Stipendien für Hochbegabte oder bedürftige Studierende, künstlerische Jahresprojekte, Wettbewerbe und Preise, Meisterkurse mit Gastdozenten und den Instrumentenkauf.

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer ist gemeinnützig und fördernd tätig durch Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder. Förderaktivitäten und Mittelvergabe werden abgestimmt mit einem beratenden Kuratorium, dem herausragende Persönlichkeiten der Kultur- und Musikszene angehören.



Kontakt und Information:
Gesellschaft der Freunde und Förderer der
HfMDK Frankfurt am Main e.V.
Beate Eichenberg – Geschäftsführung
Eschersheimer Landstraße 29–39
60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 -154 007 137
E-Mail: info@hfmdk-freunde.de

www.hfmdk-freunde.de

Fotos: Jörg Baumann, Björn Hadem,
Lutz Sternstein, Dietmar Janeck
Gestaltung: Opak Werbeagentur

Gesellschaft der Freunde und Förderer
der Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Frankfurt am Main e.V.
Eschersheimer Landstraße 29-39
60322 Frankfurt am Main

